

Standardwerk des Arznei- und Gewürzpflanzenbaus

Das wissenschaftliche Handbuch versteht sich als Anleitung und Nachschlagewerk für Wissenschaftler, Studenten und Fachleute der Fachgebiete Landwirtschaft und Gartenbau, Medizin und Pharmazie, Ernährungswissenschaft, Kosmetik, Naturstoffforschung, für Ärzte, Apotheker, Heilpraktiker, für Mitarbeiter Behörden und Fachberater sowie für interessierte Laien.



→ Am 20. und 21. Februar Sonderpreise für die Bände 1-5 bei Barzahlung bzw. für eine entsprechende Spende an GFS

NEU: Biete-Suche-Kontaktbörse

Zur Tagung wird eine entsprechend große Magnettafel etabliert, auf der mit vorhandenen Magnethaltern mitnehmbare Informationszettel angebracht werden können (z.B.: Biete Mähbus 900, suche Mählander De Pietri FR 40 DT/S, Ökodrogen Kamille gesucht etc. und Ihre Kontaktdaten, suche Praktikantenstelle und Ihr Profil).

Organisatorische Hinweise für das 28. Bernburger Winterseminar am 20.02. und 21.02.2018

Teilnahme nur nach vorheriger elektronische Anmeldung über unser Anmeldeportal möglich!

Dazu gehen Sie bitte auf den nachfolgenden aktiven Link

[Anmeldung hier](#)

Weitere Informationen unter:

www.llg.sachsen-anhalt.de oder Tel. 03471 / 334 140 oder 334 225

Kostenbeitrag:

- Teilnehmergebühr 150.- €
- Saluplanta-Mitglieder 120.- €
- Mitarbeiter LLG 100.- €
- Studenten 50.- €
- Teilnahme nur an einem Tag = ½ Unkostenbeitrag (bitte Tag angeben)

Tagungsbroschüre, Pausenversorgung, Mittagessen und Abendmenü sind im Kostenbeitrag enthalten. Der Kostenbeitrag enthält keine Mehrwertsteuer.

Bankverbindung: IBAN: DE51 8109 3274 0007 0413 90
BIC: GENODEF1MD1
Volksbank Magdeburg
Kontoinhaber: Saluplanta e.V.

**Auf der Überweisung vermerken Sie bitte :
28. WS, Name und Vorname jedes Teilnehmers;
Wenn nur ein Tag = bitte Datum angeben.**

Erst nach Überweisung des Unkostenbeitrages ist Ihre Teilnahme rechtsverbindlich. **Stornierungen sind nicht möglich. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung. Eine gesonderte Quittung wird nicht ausgestellt.**

Tagungsort:

Mensa der Hochschule Anhalt,
Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg-Strenzfeld



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

EINLADUNG

28. Bernburger Winterseminar für Arznei- und Gewürzpflanzen

20. und 21. Februar 2018

Veranstalter:

Verein für Arznei- und Gewürzpflanzen
SALUPLANTA e.V. Bernburg

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Sachsen-Anhalt

Programm

Dienstag, 20.02.2018

10.00 – 10.05 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Dr. Wolfram Junghanns, SALUPLANTA e.V. Bernburg, Prof. Dr. Falko Holz, LLG Sachsen-Anhalt

I. Markt und Qualität

10.05 – 10.25 Uhr Tendenzen, Probleme und Chancen des Anbaus von Arznei- und Gewürzpflanzen in Deutschland
Doz. h.c. Dipl.-Ing. Bernd Hoppe, GFS e.V. Bernburg

10.25 – 10.45 Uhr Regionaler Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen in Deutschland
Dr. Norbert Kolb, Worlée NaturProdukte GmbH, Hamburg

10.45 – 11.05 Uhr Sauber oder rein? Aktuelles zur Qualität pflanzlicher Rohstoffe
Dr. Barbara Steinhoff, BAH Bonn

11.05 – 11.25 Uhr Diskussion

11.25 – 11.45 Uhr Mikrobiologie und Hygiene regionaler Produkte
Dr. Gero Beckmann, Institut Romeis Bad Kissingen GmbH, Oberthulba

11.45 – 11.55 Uhr Diskussion

11.55 – 12.10 Uhr Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Forschungsvereinigung Saluplanta (GFS) e.V. Bernburg
Doz. h.c. Dipl.-Ing. Bernd Hoppe, GFS e.V. Bernburg

12.10 – 12.30 Uhr Ehrungen
Laudationen und Überreichung der Ehrenpreise SALUPLANTA e.V. und GFS e.V.

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 13.50 Uhr Rosenwurz, Ginseng und Co. – was steckt hinter Adaptogenen?
Prof. Dr. Michael Keusgen, Universität Marburg

II. International

13.50 – 14.10 Uhr Kräuterelexiere – einst und jetzt
Dr. Jerzy Jambor, Phytopharm Kleka S.A., Polen

14.10 – 14.30 Uhr Diskussion

14.30 – 15.45 Uhr **Kaffeepause mit Möglichkeit der Besichtigung der Firmen-, Poster- und Produktpräsentationen**

15.45 – 16.05 Uhr Anbau und Verwendung von Arznei- und Gewürzpflanzen in Südkorea
Dr. Young-Hyun Sung, Universität Gießen

16.05 – 16.25 Uhr Das Potenzial und neue Tendenzen bei Arznei- und Gewürzpflanzen in der Türkei
Prof. Dr. Mensure Özgüven, Food & Agriculture University Konya, Türkei

16.25 – 16.45 Uhr Arzneipflanzen mit Perspektive wie z.B. *Potentilla alba* L.
Prof. Dr. Elena Malankina, Landwirtschaftliche Universität Moskau

16.45 – 17.00 Uhr Diskussion

17.15 – 18.30 Uhr **Mitgliederversammlung Saluplanta e.V. im Ratssaal**

19.30 – 24.00 Uhr **Abendveranstaltung im Tagungssaal**

Mittwoch, 21.02.2018

III. Aus Wissenschaft und Praxis

08.30 – 08.50 Uhr Screening der Gaterslebener Rosmarin-Kollektion
Dr. Ulrike Lohwasser, Leibnitz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, Seeland/Gatersleben

08.50 – 09.10 Uhr Aglabin – der aktive Inhaltsstoff von *Artemisia glabella* – anti-cancer und anti-inflammatorische Aktivität
Prof. Dr. Axel Brattström, Magdeburg

09.10 – 09.30 Uhr Diskussion

09.30 – 10.30 Uhr **Frühstückspause**

10.30 – 10.50 Uhr Erfassung der Beikrautflora in Arznei- und Gewürzpflanzenbeständen unter besonderer Berücksichtigung PA-haltiger Unkräuter und Erarbeitung einer Datenbank
Dr. Andreas Plescher, Pharmaplant, Artern

10.50 – 11.10 Uhr

Pyrrrolizidinalkaloide – Reduzierung in Körnerfrüchten – Wunsch und Wirklichkeit
Dr. W. Junghanns, Dr. Junghanns GmbH, Groß Schierstedt

11.10 – 11.30 Uhr Diskussion

11.30 – 11.50 Uhr

Problematik im Bereich Pflanzenschutzmittelanwendungen im Arznei- und Gewürzpflanzenanbau: Fehlende Harmonisierung der Genehmigungen/Zulassungen auf EU-Ebene und zunehmende Rückstandsprobleme auf Grund zu niedriger MRL-Grenzwerte
Ing. Hans van der Mheen, VNK BV Niederlande

11.50 – 12.10 Uhr

Entwicklung der Lückenindikation in Heil- und Gewürzpflanzen – Rückblick und Ausblick
Dipl.-Ing. Marut Krusche, LLG Sachsen-Anhalt, Bernburg

12.10 – 12.30 Uhr Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 – 13.50 Uhr

Erste Ergebnisse zur Unkrautbekämpfung in „neuen“ Kulturen
Dr. Annette Kusterer, LLG Sachsen-Anhalt, Bernburg

13.50 – 14.10 Uhr

Anwendung der EUROPAM Trocknungsfaktoren-Position
Thomas Pfeiffer, Lonnerstadt

14.10 – 14.30 Uhr

Sind primärenergetische Potenziale der Trocknung wirtschaftlich realisierbar?
Dr. Thomas Ziegler, ATB Potsdam

14.30 – 14.50 Uhr Diskussion

14.50 – 15.00 Uhr

Schlusswort
Doz. h.c. Dipl.-Ing. Bernd Hoppe, SALUPLANTA e.V. Bernburg

– Änderungen vorbehalten –